

Eva Christian

Klassenarbeit – keine Panik!

Übungsheft für Grundschulkinder
Deutsch 3. Klasse

Inhalt

Ein Gruß von Tim und Tina	4
Vorwort an die Eltern	5
Tabelle der Begriffe und Fachausdrücke	6
Kapitel 1: Die Wortarten	7
Kapitel 2: Das Namenwort (Nomen)	15
Kapitel 3: Das Wiewort (Adjektiv)	24
Kapitel 4: Das Tunwort (Verb)	32
Kapitel 5: Die Satzarten und Satzzeichen	41
Kapitel 6: Die Satzglieder	51
Kapitel 7: Sammelnamen, Wortfamilien und Wortfelder	61
Die Orientierungsarbeiten	72
Lösungen	76

Liebe Eltern,

bei Lernzielkontrollen endet für viele Kinder oft der Spaß an der Schule, vor allem dann, wenn die Noten nicht so ausfallen, wie sie es sich wünschen. Und in vielen Fällen liegt es nicht einmal daran, dass der Stoff nicht verstanden oder gelernt wurde.

Dieses Heft will gegen drei große Probleme vorgehen, mit denen Kinder bei Lernzielkontrollen zu kämpfen haben: gegen die Nervosität und Angst vor dem Unbekannten, gegen Probleme beim Verstehen der Aufgaben und gegen Zeitprobleme.

Jedes Kapitel widmet sich einem Schwerpunktbereich des Drittklassstoffes im Fach Deutsch. Es besteht aus einer Reihe von Aufgaben, wie sie in typischen Lernzielkontrollen verwendet werden. Diese werden in der Sprache des Kindes erklärt, so dass die Schülerin bzw. der Schüler die Aufgaben im Heft selbstständig bearbeiten kann. Lediglich die Ergebnisse sollte ein Erwachsener kontrollieren.

An jedes Kapitel schließen sich zwei Lernzielkontrollen („Tests“) an. Sie bestehen aus Aufgaben, die auf den vorangegangenen Seiten erklärt und geübt wurden. Versuchen Sie mit Zeitangaben und Punkten hat die Schülerin bzw. der Schüler hier die Möglichkeit, den „Ernstfall“ zu probieren. Achten Sie darauf, dass die Bearbeitungszeit dem Kind bewusst ist und möglichst auch eingehalten wird! Eine Uhr auf dem Schreibtisch ist eine einfache Hilfe bei der Zeiteinteilung. Korrigieren Sie und geben Sie die erreichte Punktzahl, eventuell mit Note, an! Es ist wichtig, dass Ihr Kind eine Möglichkeit erhält, die eigenen Fortschritte zu sehen.

In den meisten Bundesländern gibt es inzwischen Orientierungs- bzw. Vergleichsarbeiten oder sie werden demnächst eingeführt. Diese Arbeiten, die den Stoff der gesamten vorangegangenen Schuljahre abprüfen, üben einen starken Druck auf die Kinder aus, vor allem deswegen, weil sie oft benotet werden. Mit den beiden Orientierungsarbeiten am Ende des Heftes können Sie Ihr Kind gut auf diese Arbeiten vorbereiten.

Da jedes Bundesland einen eigenen Lehrplan hat, sind auch die verwendeten Begriffe und Fachausdrücke unterschiedlich. In diesem Heft wird mit den Begrifflichkeiten des bayerischen Lehrplans gearbeitet. Bitte ändern Sie sie gegebenenfalls, so dass Ihr Kind alles versteht! Die Tabelle auf Seite 6 hilft Ihnen dabei.

Ich wünsche Ihrem Kind viel Spaß und Erfolg beim Lernen!

Eva Christian

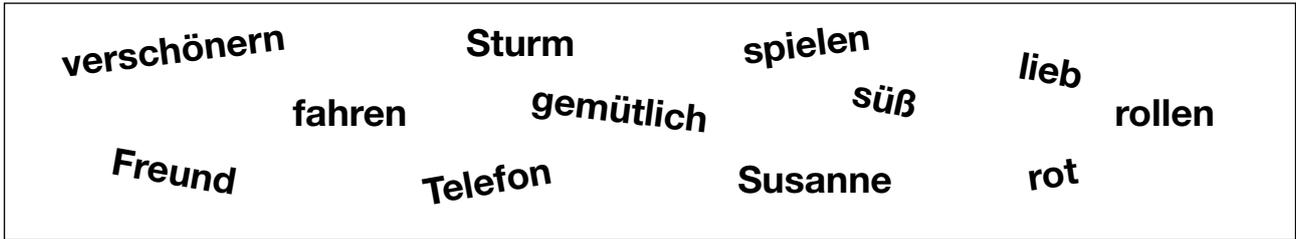
P.S.: Und vergessen Sie nie: Auch aus Fehlern kann man lernen!

Tabelle der Begriffe und Fachausdrücke

	
Namenwort oder Nomen	Hauptwort, Substantiv, Nennwort, Dingwort
Fürwort oder Pronomen	
Tunwort oder Verb	Zeitwort, Tätigkeitswort, Tuwort
Wiewort oder Adjektiv	Eigenschaftswort, Beiwort, Qualitativ
Begleiter oder Artikel	Geschlechtswort
Grundform (des Tunworts)	Infinitiv
Gegenwart	Präsens
1. Vergangenheit	Imperfekt, Präteritum, Vergangenheit
2. Vergangenheit	Perfekt, vollendete Gegenwart, Vorgegenwart
Satzglied	Satzteil
Satzgegenstand oder Subjekt	
Satzaussage oder Prädikat	
Wörtliche Rede	Redesatz, Sprechsatz
Redezeichen	„Gänsefüßchen“
Redebegleitsatz, Begleitsatz	
Sammelname	Oberbegriff, Sammelbegriff
Aussagesatz	Erzählsatz
Fragesatz	
Ausrufesatz	Ausrufesatz
Aufforderungssatz	Imperativ, Befehlssatz
Einzahl oder Singular	
Mehrzahl oder Plural	
Selbstlaut	Vokal
Mitlaut	Konsonant
Umlaut	Diphthong

Aufgabe 1

Ordne die Wörter aus dem Kasten in die Tabelle ein!



Namenwort (Nomen)	Tunwort (Verb)	Wiewort (Adjektiv)

SO WIRD'S GEMACHT:



Schau dir ein Wort an!
Ist es **groß geschrieben**?
Kannst du einen Begleiter (der / die / das) davor setzen? Dann ist es ein **Namenwort** (Nomen). Trage es links in die Tabelle ein und hake es ab!
Ist es kein Namenwort, dann gehe zum nächsten Schritt!



Überlege nun: **Kann ich das tun?** Kann das geschehen? Damit findest du heraus, ob dein Wort ein **Tunwort** (Verb) ist. Trage es in die mittlere Spalte der Tabelle ein! Hake es ab!
Ist dein Wort kein Tunwort, dann mach mit dem nächsten Schritt weiter!



Überprüfe, ob dein Wort ein **Wiewort** (Adjektiv) ist!
Du fragst: **Wie ist es?**
Trage das Wiewort in die rechte Spalte der Tabelle ein und hake es ab!



Schau dir das nächste Wort an! Wiederhole die Schritte 1 bis 3!

EIN PAAR ÜBUNGSAUFGABEN FÜR DICH:

*Jetzt kannst du das sicher selbst.
Nicht verwirren lassen!
Einige Zeilen bleiben leer.*



a) Welche Wortarten sind das?

neu Giraffe holen hobeln
 niesen Freunde Lärm lustig
 mutig singen mies Mann

Namenwort	Tunwort	Wiewort



b) Ordne richtig zu!

Jammer Brille haltbar laut
 weich suchen eisig
 müde verlieben Pudding achten

Wiewort	Namenwort	Tunwort



c) Gib bei den Namenwörtern den Begleiter mit an!



*Achtung!
Die Namenwörter findest du hier
mithilfe der Begleiter heraus!*

SIEG LIEB HASTIG LENKEN ALT JUBEL
 MARSCHIEREN KEUCHEN FRIEDLICH FRISCH MÖGEN
 MÄCHTIG SALBE JUGEND

Tunwort	Namenwort	Wiewort
	<i>der Sieg</i>	

Aufgabe 2

**Unterstreiche die bestimmten Zahlwörter blau!
 Unterstreiche die unbestimmten Zahlwörter rot!**

*Diesmal musst du
mir helfen. Was muss
ich machen?*



Tim und Tina wollen heute den Zoo besuchen. Ihr letzter Ausflug dorthin ist schon ein paar Monate her. Tims Oma hat beiden zehn Euro für den Eintritt und einige Süßigkeiten gegeben. Tina hat sofort angefangen zu rechnen: Wenn die Karten für jeden drei Euro kosten, bleiben ihnen vier Euro für Naschereien.

Tim freut sich, denn er kennt viele Tiere schon. Das Nashorn ist sein Lieblingstier. Das muss immer alleine in seinem Gehege stehen. Auf der Wiese nebenan stehen mehrere Kamele. Sie schauen den vielen Leuten, die vorbeigehen, zu. Manche Leute werfen den Tieren Futter hin. Doch Tina weiß, dass das eigentlich verboten ist. Sie versteht die Erwachsenen oft nicht. Haben die denn alle nicht lesen gelernt?

*Das ist ganz einfach.
Pass auf!*



SO WIRD'S GEMACHT:



Bei einer Menge frage ich: „Wie viele?“



Schau dir ein Wort nach dem anderen an! Suche so lange, bis du eines findest, das **eine Menge** meint. Im ersten Satz findest du keines. Im zweiten Satz steht „paar“. Mit „paar“ ist hier eine Anzahl von Monaten gemeint. Also ist „paar“ ein **Zahlwort**.

Ist es ein **bestimmtes Zahlwort**? Überlege, ob du für „paar“ **genau eine Zahl** nennen kannst. „paar“ können 2, 3, 4 oder noch mehr sein. Genau kann man das nicht sagen. Also ist „paar“ kein bestimmtes Zahlwort.



Ist es ein **unbestimmtes Zahlwort**? Immer wenn du **nicht genau** sagen kannst, wie viele es sind, dann hast du ein unbestimmtes Zahlwort gefunden. Also ist „paar“ ein unbestimmtes Zahlwort.

Wiederhole die Schritte 1 bis 3 mit den anderen Wörtern!



Wenn du das verstanden hast, kannst du die nächsten Aufgaben selbst lösen.

EIN PAAR ÜBUNGSAUFGABEN FÜR DICH:



- a) **Kreise die bestimmten Zahlwörter rot ein!**
Kreise die unbestimmten Zahlwörter schwarz ein!

Tina räumt ihr Zimmer auf. Überall liegen viele Spielsachen herum. Auf dem Schreibtisch sitzen zwei Puppen und unter ihrem Bett findet sie ein paar Puzzleteile. Mehrere Murmeln kramt sie aus ihrer Sporttasche. Wann die dort hineingekommen sind, weiß sie nicht. Im Regal liegen weniger Puppenkleider, als sie gedacht hat. Sie zählt nur fünf, es fehlen also einige. Wo sind die nur? Tina zieht sie schließlich aus ihrem Schrank. Sie waren in die Schachtel mit den beiden Marionetten gekommen.